

Nachhaltige Entwicklung in Nienburg – unrealistischer Wunschtraum oder bereits Realität?

Ein Beitrag für den Wettbewerb von Marie Loisa Möhlenbrock!

A: Nimm bis zu drei Fotos auf. Du kannst die Aufnahmen in der Stadt oder auf dem Land im Kreis Nienburg machen. Setze dich mit dem Foto/den Fotos auseinander und schreibe einen Text (1,5-2 Seiten).



Warum ich mich für diese Bilder entschieden habe? Gehen wir zunächst auf das erste Bild ein. Ich habe es im Bezug zum anderen ausgewählt, viele Autos und ein großes Unternehmen namens MediaMarkt. Als ich mir Gedanken über den Ort für mein/e Foto/s Gedanken gemacht habe, kam mir dieser große und ständig überfüllte Parkplatz in den Sinn, der direkt in der Innenstadt liegt und nicht weit von den Geschäften der Langenstraße entfernt sind. Bei den Fotos handelt es sich um Foto Orte, die sehr nahe aneinander liegen und doch so unterschiedlich sind. Hätte ich die Perspektive des ersten Bildes geändert, hätte man beispielsweise eine Baumallee in Richtung Weser, die dann eine ganz andere Ausstrahlung auf den Betrachter bringen würde. Wenn ich nun auf die persönliche Verbindung und meine Gefühle zu diesem Motiv überdenke, erinnere ich mich an meine Kindheit. Ich habe in der Vergangenheit dort immer geparkt und auch häufig den MediaMarkt mit meiner Familie besucht und viele Erfahrungen gemacht, wie beispielsweise der Kauf meines ersten Handys, was aus meiner Sicht etwas sehr Besonderes ist.

Wenn ich nun auf das nächste Bild eingehe zeigt es deutlich, dass nicht allzu viel los ist, weswegen ich mich auch für dieses entschieden habe. Diese beiden Gegensätze der Bilder waren für mich ein Grund diese auszuwählen. Dieses Foto ist ganz in der Nähe des anderen Bildes entstanden und liegt in der Innenstadt. Es ist eine Seitengasse der Langenstraße und so sehr nahe an den größeren Geschäften dran. Genau wie ich beim ersten Bild gesagt hatte, habe ich die Bilder ziemlich nah beieinander gemacht. Dadurch kommen die Gegensätze der Bilder sehr gut zum Ausdruck. Man muss nur die Straße langgehen und ist am anderen Ort und so auch beim anderen Bild. Wie auch beim Anderen Foto könnte man durch einen Perspektivwechsel den/einen anderen Weg zur Weser sehen obwohl der Unterschied in

diesem Bild nicht all zu groß ist, da auf der Gasse so oder so nicht viel los ist. Meine persönlichen Verbindungen und Gefühle im Bezug auf das Motiv sind nicht allzu prägend, außer, dass ich in letzter Zeit nicht mehr beim MediaMarkt geparkt habe, sondern beim Obi. So gehe ich immer über die Fußgängerbrücke und durch diese Straße in die Innenstadt. So ist es ein vertrautes Gefühl zu diesem Foto.

Doch stelle ich mir nun zu den beiden Fotos die Frage „Nachhaltige Entwicklung in Nienburg- unrealistischer Wunschtraum oder bereits Realität?“ wie kann man diese Aussage begründen und inwiefern trifft es zu. Wenn man sich die Bilder anschaut kann man zwei unterschiedliche Perspektiven Nienburgs sehen, die jedoch auch ziemlich viel zusammensetzen haben. Ich habe mich mehr mit der Innenstadt und nicht mit den grünen Teilen Nienburgs befasst. Auf Bild Eins ist fast durchgängig viel los, was Vorteile und Nachteile mit sich bringt, denn durch diesen Parkplatz können viele Menschen schnell und einfach in die Innenstadt, um die Geschäfte zu erreichen. Dadurch verdient z.B. Woolworth sehr gut, da Kunden diesen durchqueren können, um die Stadt schneller zu erreichen und erliegt direkt neben dem Parkplatz. Nachteile sind beispielsweise der Hohe Müll- oder CO² Verbrauch, der die Stadt und Luft wie auch die allgemeine Umgebung verschmutzt. Dies sind nicht nur Probleme für die Menschen, sondern auch für die Tiere, wie z.B. deren Lebensräume und Nahrung, die verschmutzt oder zerstört wird. Das hat nur wenig mit Nachhaltigkeit zu tun, denn Nachhaltigkeit bedeutet, dass man die Dinge, die man tut und deren Folgen genauso wie den Nutzen überdenken sollte. Betrachtet man nun das zweite Bild im Bezug auf die schon genannte Aussage ist es wiederum anders, trotzdem hat auch dies Nachteile. Vorteile sind der wenige Verkehr doch kann die Umwelt trotzdem verschmutzt werden, da Fußgänger genauso Müll machen können wie Fahrradfahrer und Autofahrer. Doch ist es durch weniger Verkehr trotzdem weniger als beim ersten Bild. Andere Nachteile sind beispielsweise für die Läden bemerkbar, da es eben nur eine Nebengasse ist und wenn sich die Läden und Unternehmen keinen Namen machen Probleme bekommen gut zu verdienen aufgrund, dass nicht so viele Menschen wie in der Langenstraße unterwegs sind. Doch ist Nienburg jetzt nachhaltig und entwickelt sich gut? Aus meiner Sicht ist Nienburg auf einem guten Weg, zwar hat sie noch viele Probleme, wie Müll und in manchen Bereichen Ungleichheit, doch ist die Bildung sehr weit ausgeprägt. Nienburg hat viele schulische Einrichtung, wie auch Kindergärten und Krippen. Beispielsweise ist die Industrie auch sehr ausgeprägt. Also wage ich zu behaupten, dass Nienburg auf einem guten Weg ist. Trotzdem sollte noch einiges verbessert werden, wie z.B. Mehr Gleichheiten, besserer/nachhaltiger Konsum und Produktion und noch vieles mehr.